

## ■ Bergstraße



*Jetzt aber schnell: Ob wie hier beim Staffellauf oder beim Parcours aus Verkehrshütchen und Kästen - mehr als 200 Jungsportler haben am Samstag begeistert am Gau-Kinderturnfest teilgenommen. Bild: Gutschalk*

### Die Kleinen für Bewegung begeistern

**Hemsbach. Erstaunlich sportlich zeigten sich die mehr als 200 Jungsportler zwischen fünf und zehn Jahren am Samstag in den Sporthallen des Bildungszentrums. Anlass war das alljährliche Gau-Kinderturnfest, zu dem diesmal der Turnverein eingeladen hatte. Zahlreiche Gruppen aus neun verschiedenen Turnvereinen des Gaus Mannheim traten zum Hindernislauf durch einen Parcours aus Verkehrshütchen und Kästen an und zeigten bei Ballweitwurf, Staffellauf und Seilspringen ihr Können. Die älteren Jahrgänge durften sich schließlich darin beweisen, Medizinbälle durch die Beine zu reichen, während die jüngeren Sportler einen Reifen im Kreis herumwandern lassen mussten - ohne Hände, versteht sich.**

Dass das Ganze nicht nur großen Spaß für die kleinen Turner bedeutete, betonte Edith Schütz, TV-Abteilungsleiterin für Kinder- und Geräteturnen: "Die Kinder sollen dadurch an den Sport herangeführt werden, vor allem der allgemeine Körperaufbau wird durch den Mix aus Geschwindigkeits-, Kraft- und Beweglichkeitsaufgaben gestärkt. Schließlich sind viele Kinder heutzutage sehr unportlich, dem wollen wir entgegenwirken." So freute sie sich über die rege Beteiligung der Vereine Laudenschbach, Heddesheim, Oberflockenbach-Steinklingen-Wünschmichelbach, Hohensachsen, Leutershausen, Ladenburg, Großsachsen, Schriesheim und selbstredend des Gastgebervereins Hemsbach.

Auch die Eltern der Teilnehmer hatten mit rekordverdächtigen 23 Kuchen und zahlreichen weiteren Leckerbissen ihren Anteil zum Gelingen des Festes beigetragen. Einen Wermutstropfen gab es dennoch: "Wir konnten die Veranstaltung leider nicht wie geplant auf dem Sportplatz abhalten, sondern mussten sie größtenteils in die Sporthallen verlegen, weil es einfach zu nass auf dem Sportplatz war", sagte Edith Schütz. Doch gerade vor dem Halleneingang habe sich der Müll vergangener Partynächte getürmt: Alkoholflaschen, zahlreiche Scherben und eimerweise andere Abfälle hätten als Gefahrenpotenzial aus dem Weg geräumt werden müssen.

Es kam zwar zu leichten Verspätungen, glücklicherweise aber nicht zu Unfällen. Die Stimmung der jungen Teilnehmer trübte die Verzögerung trotzdem nicht. Nach dem sportlichen Teil des Tages sorgten zudem zahlreiche Spiele für abwechslungsreiche Unterhaltung: Sackhüpfen, eine "Überraschkiste", Hüpfstäbe und vieles mehr. Die beiden besten Mannschaften jeder der neun Wettkampfgruppen dürfen am Gauentscheid im Juni teilnehmen. Alle anderen erhielten immerhin eine Erinnerungsurkunde - so musste niemand mit leeren Händen nach Hause gehen. krf

[Artikel drucken...](#)

[Fenster schließen...](#)